

Bereitstellung und Konfiguration für RDS-Umgebungen

Version 2026.2

Inhaltsverzeichnis

Überblick	3
Bereitstellung der App	3
Audiokanäle	4
Paket-Inhalt	5
Anforderungen	6
Server	6
Client-Endpunkt	6
Netzwerk-Anforderungen	6
Installation des Audiokanals	8
Installation des Kanals für die PowerMic-Steuerung	9
Silent Setup	10
Installation	10
Deinstallation	10
Unterstützte Mikrofone	11
Mikrofone von Drittanbietern	11
Audio-Problembehandlung	13
Updates für Drittanbietersoftware	13
Allgemeine Probleme	13
Installation überprüfen	13
Remote Desktop startet nicht	15
Mikrofon nicht verfügbar	15
Aufnahme/Wiedergabe funktioniert nicht	16
Probleme bei der Leistung/Stabilität der App	17
Support kontaktieren	17
Problembehandlung für die PowerMic-Steuerung	19
Allgemeine Probleme	19
Installation überprüfen	19
Support kontaktieren	20

Überblick

Die Dragon RDS Client Audio Extension und Dragon PowerMic RDS Client Extension bieten eigens definierte Audio- und Mikrofontastenkanäle für folgende Produkte:

- Microsoft Remote Desktop Services (RDS)
- Betriebssysteme des Typs Microsoft Windows und Windows Embedded
- Folgende Spracherkennungs-Apps können verwendet werden:
 - Dragon Medical One Desktop Application
 - Dragon Medical Direct
 - Dragon Case and Care
 - Apps basierend auf Dragon Medical SpeechKit (.NET- und COM-Editionen)
 - Apps basierend auf SpeechMagic SDK

Weitere Informationen zu den Anforderungen bezüglich Hardware, Software und Netzwerk erhalten Sie in [Anforderungen](#).

Bereitstellung der App

Apps oder Desktops, die in einer virtuellen Umgebung gehostet werden, werden als Bitmap-Bild über einen Empfänger (Receiver) oder eine Remote Desktop App angezeigt.

Das hat folgende Auswirkungen:

- Ihre Spracherkennungs-App wird nicht auf dem Client-Endpunkt installiert, sondern auf dem Remote Server/virtuellen Desktop.
- Ihre Spracherkennungs-App wird nicht dort installiert, wo das Mikrofon angeschlossen wird.
- Falls Ihre Spracherkennungs-App erkannten Text an eine Ziel-App übermittelt (z.B. ein Programm der klinischen Dokumentation oder zur Textverarbeitung), muss sie auf demselben Server oder demselben virtuellen Desktop-Image wie die Ziel-App installiert sein, um auf deren Textsteuerungen zugreifen zu können.

Hinweis: In Windows Server 2019 und höher muss Apps der Zugriff auf Hardwaregeräte über die Gruppenrichtlinie explizit gewährt werden. Um der Spracherkennungs-App den Zugriff auf das Mikrofongerät zu gewähren, das in der VDI-Sitzung übergeben wird, erstellen Sie ein Gruppenrichtlinienobjekt (Group Policy Object, GPO) für alle Benutzer, um den Registrierungsschlüssel `HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\CapabilityAccessManager\ConsentStore\microphone` auf Zulassen zu setzen; das kann dann für alle Server übernommen werden.

Audiokanäle

Für eine präzise Spracherkennung müssen die Audiodaten von hoher Qualität sein. Unabhängig von der jeweiligen Virtualisierungstechnologie oder -architektur müssen die Audiodaten vom Client-Endpunkt an die auf dem Server gehostete App geliefert werden können.

Native Audiokanäle benötigen zwischen 150 kbps und 1 Mbps Bandbreite zwischen dem Client-Endpunkt und der gehosteten App. Die Dragon RDS Client Audio Extension vermindert die Bandbreitenanforderung auf 19,2 bis 27,8 kbps (abhängig vom Audioformat).

Die daraus resultierende verbesserte Reaktionsfähigkeit und Leistung der App sind ausschlaggebend für eine optimale Benutzererfahrung.

Kanäle für die Mikrofonsteuerung

Mikrofontasten, Mikrofonregler und andere Steuerelemente müssen separat zur Spracherkennungs-App geroutet werden.

Um dieses Routing für das Nuance PowerMic in einem System des Typs Microsoft RDS zu ermöglichen, bietet die [Dragon PowerMic RDS Client Extension](#) einen eigenen Kanal für die Tastensteuerung des Nuance PowerMic.

Für Geräte der Hersteller Philips und Grundig sind [verteilbare Pakete von Drittanbietern](#) verfügbar.

Paket-Inhalt

Dragon RDS Client Audio Extension

Ein virtueller Audiokanal für Microsoft RDS Systeme:

- Client-Komponente:
Ordner Dragon RDS Audio and Button Extensions\Client, Dragon RDS Client Audio Extension.exe

Dragon PowerMic RDS Client Extension

Ein virtueller Kanal für die Tastensteuerung des Nuance PowerMic in einem System des Typs Microsoft RDS.

- Client-Komponente:
Ordner Dragon RDS Audio and Button Extensions\Client, Dragon PowerMic RDS Client Extension.exe

Treiber für die Geräte von Drittanbietern

- Verteilbare Pakete für Geräte der Hersteller Philips und Grundig. Weitere Informationen erhalten Sie in [Unterstützte Mikrofone](#).

Anforderungen

Wichtig: Aus Sicherheitsgründen sollten Sie sich vergewissern, dass die VDI-Kanalverschlüsselung zwischen den Client-Endpunkten und den VDI-Servern oder virtuellen Desktops aktiviert ist. Das Deaktivieren der Verschlüsselung in einer virtualisierten Umgebung kann dazu führen, dass vertrauliche Daten eingesehen werden können. Die Verschlüsselung ist standardmäßig aktiviert.

Server

- Eines der folgenden Betriebssysteme zur Ausführung von Microsoft Remote Desktop Services (RDS):
 - Microsoft Windows Server 2016
 - Microsoft Windows Server 2019
 - Microsoft Windows Server 2022

Client-Endpunkt

- Soundkarte oder USB-Audiogerät. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Unterstützte Mikrofone](#).
- Eines der folgenden Betriebssysteme:
 - Microsoft Windows 10
 - Microsoft Windows 11
- Remote Desktop Protocol 7.x oder höher.
- Eine der folgenden Apps:
 - Microsoft Remote Desktop Connection (mstsc.exe)
 - Microsoft Remote Desktop (msrdc.exe) für die Verbindung mit Azure Virtual Desktop

Hinweis: Die Remote Desktop App für Azure Virtual Desktop muss von einem Administrator für alle Benutzer in C:\Programme\Remote Desktop installiert werden.

Windows App - Zugriff auf Windows 365 und Azure Virtual Desktop.

Netzwerk-Anforderungen

- Mindestbandbreite von Remote Desktop Client zu Terminal Server für Audiodaten:
 - CELP: 19,2 kbps
 - Speex: 28 kbps
 - PCM 8 kHz: 128 kbps

PCM 16 kHz: 256 kbps

- Die Netzwerklatenz darf 50 ms nicht überschreiten.

Installation des Audiokanals

Installieren Sie die Dragon RDS Client Audio Extension auf dem Client-Endpunkt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich auf dem Client-Endpunkt als Administrator an.
2. Öffnen Sie den Ordner Dragon RDS Audio and Button Extensions\Client und wählen Sie Dragon RDS Client Audio Extension.exe aus.
3. Folgen Sie dem Installationsassistenten.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät, das Sie verwenden wollen, auf dem Client-Endpunkt als Standard-Aufnahmegerät ausgewählt ist (Systemsteuerung, Dialogfeld **Sound**, Registerkarte **Aufnahme**).

Anmerkungen

- Es ist nicht erforderlich, die Extension auf dem Server/virtuellen Desktop zu installieren; die erforderlichen Server-Binärdateien sind bereits im Ordner der App enthalten.
- Achten Sie darauf, das Dragon RDS Server & Virtual Desktop Audio Extension Setup zu deinstallieren, es sei denn, es wird von anderen Produkten verwendet.
- Die 32-Bit- und die 64-Bit-Version der Dragon RDS Client Audio Extension werden gemeinsam installiert.
- Für Mikrofontasten und andere Steuerelemente ist ein eigener Kanal erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation des Kanals für die PowerMic-Steuerung](#) und [Unterstützte Mikrofone](#).

Installation des Kanals für die PowerMic-Steuerung

Um ein Mikrofon mit Tasten oder anderen Steuerelementen zu verwenden, installieren Sie den entsprechenden Gerätetreiber/das verteilbare Paket mit Microsoft RDS Unterstützung. Siehe auch: [Mikrofone von Drittanbietern](#).

Für das Nuance PowerMic installieren Sie die Dragon PowerMic RDS Client Extension auf dem Client-Endpunkt.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Melden Sie sich auf dem Client-Endpunkt als Administrator an.
2. Öffnen Sie den Ordner `Dragon RDS Audio and Button Extensions\Client` und wählen Sie `Dragon PowerMic RDS Client Extension.exe` aus.
3. Folgen Sie dem Installationsassistenten.

Anmerkungen

- Es ist nicht erforderlich, die Extension auf dem Server zu installieren; die erforderlichen Server-Binärdateien sind bereits im Ordner der App enthalten.
- Die 32-Bit- und die 64-Bit-Version der Dragon PowerMic RDS Client Extension werden gemeinsam installiert.

Silent Setup

Installation

Sie können die Dragon RDS Client Audio Extension und Dragon PowerMic RDS Client Extension über die Befehlszeile installieren. Zum Beispiel:

- Dragon RDS Client Audio Extension
`"<pfad>\Dragon RDS Client Audio Extension.exe" -i -q -l log.txt`
- Dragon PowerMic RDS Client Extension
`"<pfad>\Dragon PowerMic RDS Client Extension.exe" -i -q -l log.txt`

Anmerkungen

- Die Option `-l` aktiviert die Protokollierung. Wenn Sie die Protokollierung aktivieren, müssen Sie einen Namen für die Protokolldatei angeben (`log.txt` in diesen Beispielen).
- Verwenden Sie den Parameter `-norestart`, um den automatischen Neustart des Computers zu unterdrücken, wenn die Nuance Extension Setups einen Neustart verlangen.

Deinstallation

Sie können die Dragon RDS Client Audio Extension und Dragon PowerMic RDS Client Extension über die Befehlszeile deinstallieren. Zum Beispiel:

- Dragon RDS Client Audio Extension
`"<pfad>\Dragon RDS Client Audio Extension.exe" /uninstall -i -q -l log.txt`
- Dragon PowerMic RDS Client Extension
`"<pfad>\Dragon PowerMic RDS Client Extension.exe" /uninstall -i -q -l log.txt`

Hinweis: Verwenden Sie den Parameter `-norestart`, um den automatischen Neustart des Computers zu unterdrücken, wenn die Nuance Extension Setups einen Neustart verlangen.

Unterstützte Mikrofone

	Audio	Steuerelemente
Nuance PowerMic II	ja	ja*
Nuance PowerMic II mit Barcode-Scanner	ja	ja*
Nuance PowerMic III	ja	ja*
Nuance PowerMic 4	ja	ja*
Philips SpeechMike Air	ja	ja**
Philips SpeechMike Premium	ja	ja**
Philips SpeechMike III	ja	ja**
Grundig Digta SonicMic II	ja	ja**
Grundig Digta SonicMic II (US-Edition)	ja	ja**
Grundig Digta SonicMic 3	ja	ja**

* Um die Steuerelemente des Nuance PowerMic zu aktivieren, [installieren Sie die Dragon PowerMic RDS Client Extension](#).

** Um die Tastensteuerung für Drittanbieter-Geräte zu aktivieren, installieren Sie die entsprechenden verteilbaren Pakete.

Mikrofone von Drittanbietern

Der Ordner Dragon 3rd party device drivers enthält verteilbare Pakete für Geräte der Hersteller Philips und Grundig.

Installieren Sie die verteilbaren Komponenten auf dem Remoteserver, auf dem Ihre App gehostet wird, sowie auf dem Client-Endpunkt. Weitere Informationen enthält die Dokumentation, die mit dem verteilbaren Paket geliefert wird.

Hinweis: Die Qualität der Gerätetreiber von Drittanbietern unterliegt der Verantwortung des jeweiligen Geräteherstellers. Nuance garantiert nicht, dass die Treiber von Drittanbietern fehlerfrei funktionieren und

Ihren Anforderungen entsprechen. Bei erneut verteilten Treibern handelt es sich möglicherweise nicht um die neuesten Versionen; erkundigen Sie sich beim Gerätehersteller nach aktuellen Treibern, die Ihr Spracherkennungssystem unterstützen.

Audio-Problembehandlung

Dieser Abschnitt behandelt Probleme, die bei Verwendung des virtuellen Audiokanals von RDS auftreten können. Wenn Sie Probleme mit der Tastensteuerung auf Geräten des Typs 'Nuance PowerMic' haben, gehen Sie zu: [Problembehandlung für die PowerMic-Steuerung](#)

Updates für Drittanbietersoftware

- Auf Remote Desktop Protocol (RDP) Clients muss der UDP-Transport deaktiviert sein. Um den UDP-Transport zu deaktivieren, fügen Sie folgenden Registrierungswert zum Remote Desktop hinzu:
Schlüssel:
HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Terminal Server Client
HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Wow6432Node\Microsoft\Terminal Server Client
Wert: DisableUDPTransport = 1

Allgemeine Probleme

Falls Probleme auftreten, überprüfen Sie Folgendes:

- Die Client-Komponente der Dragon RDS Audio Extension ist korrekt installiert. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#)
- Das Audiogerät, das Sie verwenden wollen, ist auf dem Client-Endpunkt als Standard-Audiogerät gelistet und steht auch für die App zur Verfügung, die auf dem Server gehostet wird. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Mikrofon nicht verfügbar](#)

Installation überprüfen

Um zu überprüfen, ob die Dragon RDS Client Audio Extension auf dem Client-Endpunkt korrekt installiert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Auf dem Client-Endpunkt öffnen Sie die Systemsteuerung und wählen Sie **Programme und Funktionen** aus.
2. Überprüfen Sie, ob **Dragon RDS Client Audio Extension** gelistet ist.

Hinweis: Wenn die RDS-Sitzung (Prozess `mstsc.exe`) während der Installation der Dragon PowerMic RDS Client Extension gelaufen ist, funktioniert die Extension möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Versionsnummer mit Ihrem Download übereinstimmt.
4. Gehen Sie zu `C:\Windows\System32` (64-Bit Windows) und stellen Sie sicher, dass folgende Dateien existieren:

```
NcaAudiodev.dll
PspLog.dll
PspMixerWtsClnt.dll
pspsbext.dll
PspSbExtWtsClnt.dll
NuCaRDSRecorder.dll
NuCaRDSPlayer.dll
NuCaRDSCommunication.dll
NuCaVDIClient.dll
Microsoft.CognitiveServices.Speech.core.dll
Microsoft.CognitiveServices.Speech.extension.audio.sys.dll
Microsoft.CognitiveServices.Speech.extension.codec.dll
Microsoft.CognitiveServices.Speech.extension.kws.dll
Microsoft.CognitiveServices.Speech.extension.kws.ort.dll
Microsoft.CognitiveServices.Speech.extension.lu.dll
nuance_highfa.table
```

5. Gehen Sie zu `C:\Windows\SysWOW64` (64-Bit Windows) und stellen Sie sicher, dass folgende Dateien existieren:

```
NcaAudiodev.dll
PspLog.dll
PspMixerWtsClnt.dll
pspsbext.dll
PspSbExtWtsClnt.dll
NuCaRDSRecorder.dll
NuCaRDSPlayer.dll
NuCaRDSCommunication.dll
NuCaVDIClient.dll
Microsoft.CognitiveServices.Speech.core.dll
Microsoft.CognitiveServices.Speech.extension.audio.sys.dll
Microsoft.CognitiveServices.Speech.extension.codec.dll
Microsoft.CognitiveServices.Speech.extension.kws.dll
Microsoft.CognitiveServices.Speech.extension.kws.ort.dll
Microsoft.CognitiveServices.Speech.extension.lu.dll
nuance_highfa.table
```

6. In einem System des Typs '64 Bit Windows':

Suchen Sie nach HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Terminal Server Client\Default\AddIns\nuarec und vergewissern Sie sich, dass der Wert Name string Folgendes enthält: NuCaRDSRecorder.dll

Suchen Sie nach HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Terminal Server Client\Default\AddIns\nuaplay und vergewissern Sie sich, dass der Wert Name string Folgendes enthält: NuCaRDSPlayer.dll

Suchen Sie nach HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Terminal Server Client\Default\AddIns\nuacom und vergewissern Sie sich, dass der Wert Name string Folgendes enthält: NuCaRDSCommunication.dll

Suchen Sie nach HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\WOW6432Node\Microsoft\Terminal Server Client\Default\AddIns\nuarec und vergewissern Sie sich, dass der Wert Name string Folgendes enthält: NuCaRDSRecorder.dll

Suchen Sie nach HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\WOW6432Node\Microsoft\Terminal Server Client\Default\AddIns\nuaplay und vergewissern Sie sich, dass der Wert Name string Folgendes enthält: NuCaRDSPlayer.dll

Suchen Sie nach HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\WOW6432Node\Microsoft\Terminal Server Client\Default\AddIns\nuacom und vergewissern Sie sich, dass der Wert Name string Folgendes enthält: NuCaRDSCommunication.dll

Remote Desktop startet nicht

- Nachdem Sie die Dragon RDS Client Audio Extension installiert haben, lässt sich der Remote Desktop nicht starten.

Vergewissern Sie sich, dass die Dragon RDS Audio Extension korrekt installiert ist. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#).

Mikrofon nicht verfügbar

- Das Audiogerät ist für die Spracherkennungs-App nicht verfügbar. Überprüfen Sie dazu bitte Folgendes:
 1. Vergewissern Sie sich, dass das Audiogerät eingeschaltet und mit dem Client-PC verbunden ist.
 2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die [Anforderungen](#) erfüllt.
 3. Vergewissern Sie sich, dass die Spracherkennungs-App die Berechtigung hat, das Audiogerät zu verwenden.
 4. Vergewissern Sie sich, dass die Dragon RDS Audio Extension korrekt installiert ist. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#).

- Ihre Spracherkennungs-App listet **Remoteaudio** als ein Audiogerät.

Die Dragon RDS Client Audio Extension ist nicht installiert. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#)

- Ihre Spracherkennungs-App listet ein Audiogerät vom Terminal Server und nicht vom Client-Endpunkt.

Die Dragon RDS Client Audio Extension ist nicht installiert. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#)

- Ihre Spracherkennungs-App listet ein Audiogerät, aber nicht das von Ihnen gewünschte.

Die Dragon RDS Client Audio Extension verwendet immer das Standardgerät auf dem Client-Endpunkt. Um das Standardgerät zu verifizieren/definieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Audiogerät eingeschaltet und mit dem Client-PC verbunden ist.
2. Auf dem Client-Endpunkt öffnen Sie die Systemsteuerung und wählen Sie **Sound** aus.
3. Öffnen Sie das Register **Aufzeichnung** und vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Gerät als Standardgerät definiert ist.
4. Öffnen Sie das Register **Wiedergabe** und vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Gerät als Standardgerät definiert ist.

Aufnahme/Wiedergabe funktioniert nicht

- Aufnahme und Wiedergabe von Audiomaterial funktionieren anfangs, später tritt jedoch während der Aufnahme oder Wiedergabe ein Fehler auf.

Siehe: [Probleme bei der Leistung/Stabilität der App](#)

- Aufnahme und Wiedergabe funktionieren nicht.

Überprüfen Sie dazu bitte Folgendes:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Audiogerät eingeschaltet und mit dem Client-PC verbunden ist.
 2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die [Anforderungen](#) erfüllt.
 3. Vergewissern Sie sich, dass die Dragon RDS Audio Extension korrekt installiert ist. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#).
- Die Aufnahme startet nicht, ein Fehler des Typs **Gerät wird zurzeit verwendet** wird angezeigt.

Das Audiogerät wird von einem anderen Prozess verwendet.

Vergewissern Sie sich, dass beim Starten der Aufnahme keine anderen Prozesse das Aufnahmegerät verwenden.

- Halbduplexe Geräte (z.B. Philips SpeechMike mit einer Firmware niedriger als Version 1.25): Die Aufnahme startet nicht, ein Fehler des Typs **Gerät wird zurzeit verwendet** wird angezeigt.

Es kann sein, dass eine andere App Audiomaterial wiedergibt.

Aktualisieren Sie die Geräte-Firmware und/oder stellen Sie sicher, dass für die Aufnahme bzw. Wiedergabe von Audiomaterial verschiedene Geräte als Standardgeräte ausgewählt sind.

Probleme bei der Leistung/Stabilität der App

- Ihre Spracherkennungs-App reagiert ganz allgemein langsam.

Die Ursache dafür kann eine geringe Netzwerkbandbreite oder hohe Latenz sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die [Netzwerkanforderungen](#) erfüllt.

Die Ursache kann Ihre Server-Architektur sein. Microsoft Windows Server hat ein längeres Threadquantum als Desktop-PCs; das bedeutet, dass Vordergrund-Apps nicht so stark priorisiert werden.

- Ihre Spracherkennungs-App startet oder reagiert langsam auf das Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe.

Die Ursache dafür kann eine geringe Netzwerkbandbreite oder hohe Latenz sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die [Netzwerkanforderungen](#) erfüllt.

- Während der Aufnahme stoppt Ihre Spracherkennungs-App aufgrund eines Fehlers.

Die Ursache dafür kann eine geringe Netzwerkbandbreite oder hohe Latenz sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die [Netzwerkanforderungen](#) erfüllt.

Die Ursache können Latenzspitzen sein. Beobachten Sie die Leistung Ihres Netzwerks über einen genügend langen Zeitraum, um Latenzspitzen aufzuspüren.

Die Ursache kann das Audiogerät oder der USB-Port auf dem Client-Endpunkt sein. Vergewissern Sie sich, dass Sie die neueste Firmware installiert haben. Machen Sie auf dem Client-Endpunkt eine längere Aufnahme mit einer anderen App (z.B. mit dem Audiorekorder), um das Problem zu reproduzieren.

Dateibasierte Aufnahme: Vergewissern Sie sich, dass sich die Audiodatei auf dem Server und nicht auf einer Netzwerkfreigabe befindet.

Support kontaktieren

Wenn Sie Support für Probleme im Zusammenhang mit Microsoft RDS anfordern, übermitteln Sie bitte folgende Informationen:

- Die Schritte zur Problembehandlung, die Sie bereits durchgeführt haben, sowie deren Ergebnisse.
- Detaillierte Angaben, wie das Problem zu reproduzieren ist.
- Die Versionsnummer der Dragon RDS Client Audio Extension.
- Die verwendeten Audiogeräte.
- Den Typ und die Versionen des Betriebssystems der verwendeten Thin Clients.
- Die Versionen von Windows, Windows Server und RDP, die in Ihrem System verwendet werden.
- Die verwendeten Microsoft RDS Einstellungen: Desktop oder Application Publishing.
- Den verwendeten Remote Desktop Client.

Problembehandlung für die PowerMic-Steuerung

Dieser Abschnitt behandelt Probleme, die im Zusammenhang mit der Tastensteuerung des Nuance PowerMic auftreten können. Bei Audioproblemen gehen Sie zu: [Audio-Problembehandlung](#)

Allgemeine Probleme

Falls Probleme auftreten, überprüfen Sie Folgendes:

- Die Dragon PowerMic RDS Client Extension ist korrekt installiert. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#)

Installation überprüfen

Um zu überprüfen, ob die Dragon PowerMic RDS Client Extension auf dem Client-Endpunkt korrekt installiert ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Auf dem Client-Endpunkt öffnen Sie die Systemsteuerung und wählen Sie **Programme und Funktionen** aus.
- Überprüfen Sie, ob **Dragon PowerMic RDS Client Extension** gelistet ist.
Hinweis: Wenn die RDS-Sitzung (Prozess `mstsc.exe`) während der Installation der Dragon PowerMic RDS Client Extension gelaufen ist, funktioniert die Extension möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- In einem System des Typs '64-Bit Microsoft Windows' gehen Sie zu `C:\Windows\System32` ('64-bit dll'-Dateien) bzw. `C:\Windows\SysWOW64` ('32-bit dll'-Dateien) und vergewissern Sie sich, dass folgende Dateien existieren:
`PowerMicClient.dll`
`pmlog.dll`
`PowerMicRDSCInt.dll`
- In einem System des Typs '64-Bit Microsoft Windows' gehen Sie zu `C:\Programme (x86)\Gemeinsame Dateien\Nuance\PowerMic` ('32-bit dll'-Dateien) bzw. `C:\Programme\Gemeinsame Dateien\Nuance\PowerMic` ('64-bit dll'-Dateien) und vergewissern Sie sich, dass folgende Dateien existieren:

PowerMicHid.dll

pmlog.dll

5. Öffnen Sie den Registrierungs-Editor.
6. In einem System des Typs '64-Bit Microsoft Windows' suchen Sie nach HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Terminal Server Client\Default\AddIns\PMRDSCl und vergewissern Sie sich, dass der Wert Name auf PowerMicRDSClnt gesetzt ist.
7. In einem System des Typs '64-Bit Microsoft Windows' suchen Sie nach HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Wow6432Node\Microsoft\Terminal Server Client\Default\AddIns\PMRDSCl und vergewissern Sie sich, dass der Wert Name auf C:\windows\SysWOW64\PowerMicRDSClnt.dll verweist.

Support kontaktieren

Das Protokollierungs-Framework für PowerMic SDK wurde geändert; bitte kontaktieren Sie den Support, um eine Anleitung für die Protokollierung von PowerMic SDK zu erhalten.

Wenn Sie Support für Probleme im Zusammenhang mit RDS anfordern, übermitteln Sie bitte folgende Informationen:

- Die Schritte zur Problembehandlung, die Sie bereits durchgeführt haben, sowie deren Ergebnisse.
- Detaillierte Angaben, wie das Problem zu reproduzieren ist.
- Die Versionsnummer der Dragon PowerMic RDS Client Extension.
- Die verwendeten Versionen von Windows, Windows Server und RDP.
- Die verwendeten Microsoft RDS Einstellungen: Desktop oder Application Publishing.
- Den verwendeten Remote Desktop Client.